

1. Kann Fixscreen Go EW 7 mit Fixscreen 100 Slim EW 7 in einem Projekt kombiniert werden?

Das ist perfekt möglich.

Worauf man in diesem Fall achten muss?

- Für Fixscreen Go planen Sie 47 mm mehr ein für:
 - die Einbautiefe,
 - die Seitenführung.Dadurch bleibt die Endschiene aller Screens - Fixscreen Go und Fixscreen 100 Slim - unsichtbar, wenn der Screen komplett in der Kassette aufgerollt ist.
- Wenn Sie sich für Fixscreen Go 90 EW 7 (Kassette 90 mm) entscheiden: Weil sich die Tiefe der Seitenführung unterscheidet - konkret um 20 mm - muss der Fensterbauer dies beim Anbringen des Fenstersturzes berücksichtigen. Tiefe der Seitenführung von Fixscreen Go EW 7 = 90 mm, von Fixscreen 100 Slim = 110 mm. Die Tiefe der Führungsschiene des Fixscreen Go 110 EW 7 beträgt – genau wie beim Fixscreen 100 Slim – 110 mm.
- Die Screens rollen sich in unterschiedlichen Geschwindigkeiten ab.
- Die Endschiene wird „optisch“ identisch sein, ist es aber nicht. Fixscreen Go hat unten am Tuch einen Reißverschluss; in der Endschiene wird also ein PVC-Profil verwendet. Der Fixscreen 100 Slim hat unten am Tuch einen Keder, der in der Endschiene gesichert wird.
- Der Service unterscheidet sich wie folgt.
 - Fixscreen Go:
 - Click&Safe-Schieber für das (De-)Montieren des Tuchwellenpakets
 - Zweiteilige Seitenführung, also eine abnehmbare Endschiene, um das Öffnen und Verschließen der Seitenführung für den Service zu erleichtern.
 - Fixscreen 100 Slim:
 - Connect&Go für das (De-)Montieren des Tuchwellenpakets
 - Dreiteilige Seitenführung für das (De-)Montieren des Tuchwellenpakets

2. Worauf muss ich beim Montieren/Anbringen der tiefen Seitenführung achten?

Auf der Breite der tiefen Seitenführung sehen Sie

- auf der „Vorderseite“ sichtbare Bohrlinien,
- auf der „Rückseite“ sichtbare Aussparungen (6 mm breit), um
 - die durch das Bohren entstehenden Späne aufzufangen und/oder
 - mit Dichtungsband das Eindringen von Wasser zwischen Seitenführung und Fenster zu verhindern.

Sie müssen also die tiefe Seitenführung mit der Seite mit den Bohrlinien **„vom Fenster weg“** und mit den Aussparungen **„zum Fenster hin“** montieren/anbringen.



VORDERSEITE
Bohrlinien „vom Fenster weg“



RÜCKSEITE
Aussparungen „zum Fenster hin“

3. Kann Fixscreen Go EW 7 auch als Vorbau angebracht werden?

Ja, das geht problemlos.

Für das Anbringen des EW 7A als Vorbau ist eine schmale Seitenführung vorgesehen. Der Screen kann mit der tiefen Seitenführung auch als EW 7B angebracht werden. Dabei bleiben allerdings die Bohrlinien sichtbar.

4. Sind die Seitenführungen des Fixscreen Go EW 7 mit denen des Fixscreen Go EW 1 „auswechselbar“?

Nein.

Die Seitenführungen der beiden Screens unterscheiden sich. Auch der Stift der Seitenkonsole ist anders. Die Kassette des Fixscreen Go EW 7 passt also nicht auf die Seitenführung des EW 1 und umgekehrt.

5. Ist die Endschiene des Fixscreen Go EW 7 mit der Endschiene des Go EW 1 kompatibel?

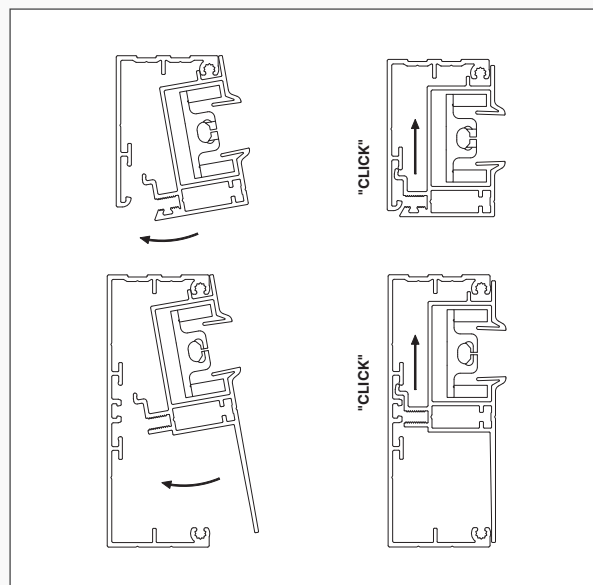
Nein, diese beiden Endschiene sind nicht kompatibel.

6. Es gelingt mir nicht, die abnehmbare Seitenführung im festen Teil festzuklicken. Wie kann ich das Problem lösen?

Bei Lieferung sitzen immer zwei Schrauben in den Seitenführungen. Die Schrauben, die im abnehmbaren Teil der Seitenführung sitzen, müssen teilweise gelöst werden. Wenn der Kopf der Schraube komplett sichtbar ist, kann das Profil mit der Reißverschlussführung in den festen Teil geklickt werden.

Das Montieren des abnehmbaren Profils der Seitenführung erfolgt in zwei Schritten:

- **Schritt 1:** Machen Sie die „Klick“-Bewegung, um das abnehmbare Profil (einschließlich Reißverschlussführung) zu befestigen. Jetzt haben Sie beide Hände für Schritt 2 „frei“.
- **Schritt 2:** Schrauben Sie den abnehmbaren Teil der Seitenführung fest. Hierzu wird ein Werkzeug benötigt: T20.

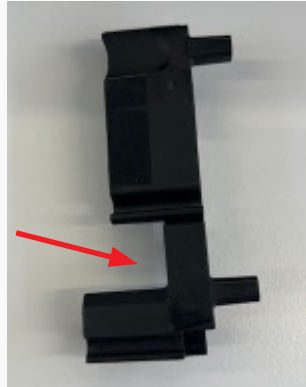


7. Was passiert, wenn der Kunde die Seitenführung nicht zuschrauben kann?

Es muss überprüft werden, ob das abnehmbare Teil der Seitenführung korrekt in den festen Teil eingeklickt wurde. Ist dies nicht der Fall, dann kann die Schraube nicht in der Seitenführung zugeschraubt werden.

8. Wie können Sie erkennen, ob die Clips richtig angebracht sind?

Das Tuch sitzt immer in der Aussparung der Clips.



9. Gibt es Fixscreen Go EW 7 auch in einer „Ready“-Ausführung?

Nein, diese Ausführung ist nicht verfügbar und wir werden sie auch nicht anbieten.

„Ready“ = der Screen wird in zwei Phasen montiert. Phase 1 = Anbringen der Kassette und der Seitenführungen. Phase 2 = Montieren der Tuchwelle einschließlich Endschiene.

10. Wie kann der Screen von Fixscreen Go EW 7A auf 7B gewechselt werden?

Siehe hierzu die Serviceanleitung.

11. Kann die Montagekonsole (Ref. 27379) für den Fixscreen Go EW 7 verwendet werden?

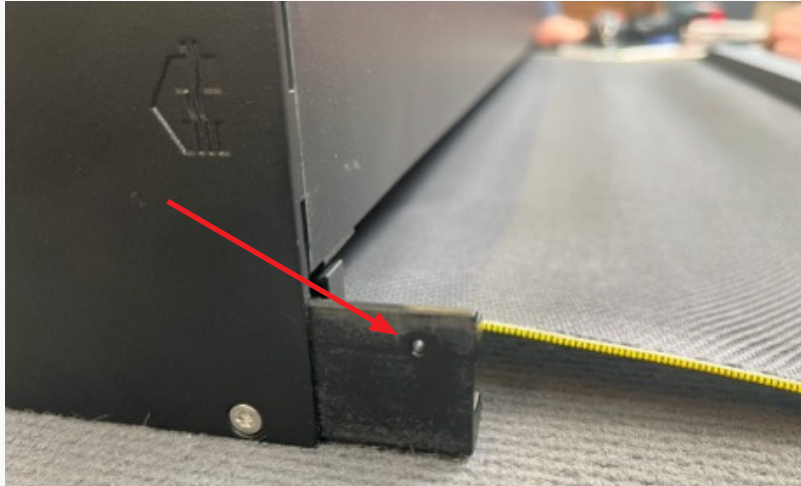
Nein, die Befestigungshalterung kann nicht verwendet werden.

Es ist nicht erforderlich, den Fixscreen Go 90 EW 7 an der Konstruktion zu sichern.

Fixscreen Go 110 EW 7 muss ab einer Breite von 3000 mm an der Unterkonstruktion befestigt werden. In diesem Fall muss unser Kunde das Material selbst bereitstellen.

12. Kann die Kassette an der Seitenführung befestigt werden?

Ja, das ist möglich.



Das Befestigen der Kassette erfolgt durch das Setzen einer Schraube (Bohrschraube) in die Seitenkonsole. Dabei kann sowohl von innen nach außen als auch umgekehrt geschraubt werden.

Diese Methode kann während des Transports angewendet werden.

13. Aus welchem Material besteht die Reißverschlussführung?

Das Material ist Kunststoff, wie auch bei den anderen Screens. Es handelt sich um die gleiche Reißverschlussführung wie bei den Fixscreen-Produkten mit der bekannten „Smooth Technologie“.

14. Wie viel Platz muss ich einplanen, wenn der Screen bei bereits gesetztem Fenster angebracht wird?

Planen Sie ungefähr 30 mm zusätzliche Einbauhöhe für die Montage des Screens ein.

15. Aus welchem Material wird die Tuchwelle hergestellt?

Die Tuchwelle wird bei Fixscreen Go aus Aluminium hergestellt.